

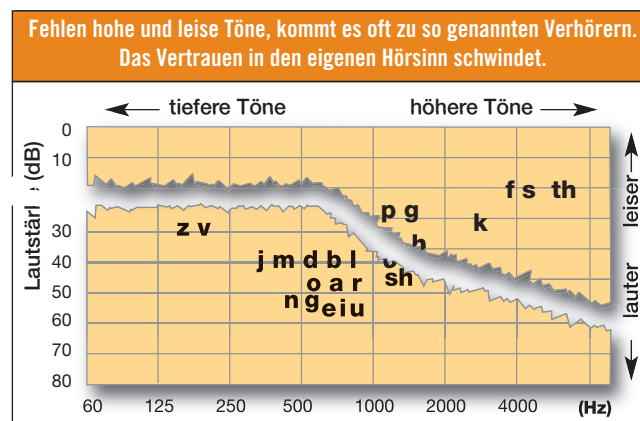
Lässt sich Ihr Hörverstehen wieder verbessern?

forsa-Institut sucht Studienteilnehmer, die ihren eigenen Ohren misstrauen

Interessierte, die gesprochene Worte wieder besser verstehen wollen, sucht derzeit das forsa-Institut für Meinungsforschung und statistische Analyse. Im Auftrag der führenden bundesdeutschen Akustikergemeinschaft HÖREX lädt das renommierte Institut alle Interessenten ein, zwei Wochen lang neuste und nahezu unsichtbare Hörsysteme zu testen. Diese können das Verstehen von Sprache deutlich erleichtern. - Nach einer umfangreichen Studie in 2007/2008 ist es die zweite große forsa-Umfrage Hören, bei der Erfahrungen und Wünsche in Verbindung mit einem solchen Test erfragt werden. Befragungen finden an zahlreichen Standorten im gesamten Bundesgebiet statt. Exklusiver Partner für die Umfrage im **Raum Musterstadt ist Hörakustik Mustermann in der Musterstraße 6.**

Hieß es nun Puppe oder Suppe? Sand oder Wand? Beule oder Keule? - Dass wir ein Wort eines Gesprächspartners falsch verstehen,

kommt tagtäglich und überall vor. Mitunter führen diese so genannten Verhörer zu komischen und belustigenden Situationen. Und gerade



Grafik: HÖREX

in Umgebungen mit großer Geräuschkulisse können sie jedem von uns wiederfahren. Unangenehm ist es jedoch, wenn das Verhören zum regelmäßigen Begleiter beim Umgang mit anderen Menschen wird. - Die häufigen Missverständnisse werden dann mit der Zeit lästig und oftmals ist es einem peinlich. Das Vertrauen in den eigenen Hörsinn schwindet und die Freude an Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen wird auf Dauer getrübt.

„Die meisten Betroffenen hören tiefe und mittlere Töne noch gut; doch aufgrund der natürlichen Alterung ihres Hörsinns haben sie Schwierigkeiten mit hohen und eher leisen Tönen“, erläutert **Hörakustikermeister Max Mustermann**, der als Partner der forsa-Umfrage Hören in der Region **Musterstadt** fungiert. „Gesprochene Laute wie s, f, t, k, p, h und g werden nicht mehr zuverlässig verstanden. Sie werden verwechselt oder Worte falsch erraten. Das führt zu unangenehmen Situationen und schränkt viele Menschen in ihrem privaten wie beruflichen Alltag zunehmend ein.“



Der Praxistest erkundet: Können Hörsysteme mit neuester Hörtechnik das Vertrauen in den eigenen Hörsinn zurückbringen?

„Wir glauben, dass das verloren gegangene Vertrauen in den eigenen Hörsinn oft schon in wenigen Tagen zurückgewonnen werden kann. Im Rahmen der Untersuchung wollen wir ermitteln, inwieweit dies mit winzigen und überaus leistungsstarken Hörsystemen mit neuester Hörtechnik gelingen kann.“ **so Mustermann.** Alle Teilnehmer der forsa-Umfrage Hören testen solche Hörsysteme zwei Wochen lang im gewohnten Umfeld. Vor und nach der Testphase werden Erwartungen und Erfahrungen der Probanden mit wissenschaftlichen Methoden erfasst und ausgewertet.

Gesucht werden insbesondere Personen, die bisher keine Hörgeräte tragen oder mit älteren Hörgeräten unzufrieden sind.

Weitere Informationen zur großen forsa-Umfrage Hören finden Sie auch unter www.hoerstudie.de

forsa ■ ■ Umfrage **Hören**
www.hoerstudie.de

Können Sie Ihren Ohren noch trauen?

Testen Sie sich selbst. Machen Sie diesen kleinen Hör-Check. Wenn Sie mindestens drei dieser Fragen mit „ja“ oder „manchmal“ beantwortet haben, empfehlen wir Ihnen, an der unverbindlichen großen forsa-Umfrage Hören teilzunehmen. Bringen Sie diesen Hör-Check zur Anmeldung mit. Verschaffen Sie sich Gewissheit durch eine professionelle Höranalyse bei uns und testen Sie gegebenenfalls 14 Tage lang winzige und überaus leistungsstarke Hörsysteme mit neuester Hörtechnik. Selbstverständlich können Sie auch ohne diesen Hör-Check an der Umfrage teilnehmen.

Hör-Check:

- Überhören Sie häufiger das Klingeln des Telefons?
- Fällt es Ihnen schwer, Unterhaltungen in Cafés oder Restaurants zu folgen?
- Fällt Ihnen auf, dass Ihre Gesprächspartner oft undeutlich oder zu leise sprechen?
- Sagt man Ihnen, dass Sie den Fernseher oder das Radio zu laut einstellen?
- Können Sie Vorträgen in großen Räumen, Theateraufführungen oder Gottesdiensten nicht folgen?

Bitte ankreuzen:

ja	manchmal	nein
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte ankreuzen:

- Kommt es häufiger vor, dass Sie ein Wort völlig falsch verstehen?
- Fällt es Ihnen schwer, Gesprächen mit mehreren Personen zu folgen?
- Kommt es oft vor, dass Sie das Klingeln an Ihrer Wohnungstür nicht hören?
- Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören?
- Hören Sie das Ticken Ihrer Armbanduhr nicht mehr?

ja	manchmal	nein
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmeldung

Vereinbaren Sie zur Teilnahme an der forsa-Umfrage Hören einfach einen Termin mit uns. Sie können uns auch diesen Coupon schicken, dann rufen wir Sie zur Terminvereinbarung an.

Vor-/Nachname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Partner der forsa-Umfrage Hören:

Platz für Ihren Eindruck